Inhaltsübersicht

Vorwort ... V

Inhalt ... IX

§ 1 Einleitung und Gang der Untersuchung ... 1
I. Einführung ... 1
II. Interessenkonflikte bei der Insolvenz einer der Vertragsparteien ... 4
III. Gang der Untersuchung ... 7

§ 2 Insolvenzrechtliche Grundlagen – Vergleich der Konzeption des deutschen und des US-amerikanischen Rechts ... 9
I. Deutsches Insolvenzrecht ... 9
II. US-amerikanisches Insolvenzrecht (Bankruptcy Law) ... 15

§ 3 Lizenzen in der Insolvenz nach US-amerikanischem Recht ... 29
I. Lizenzen und Lizenzverträge nach US-Recht ... 31
II. Folgen einer Insolvenz des Lizenzgebers ... 39
III. Die Insolvenz des Lizenznehmers ... 68

§ 4 Lizenzen in der Insolvenz nach deutschem Recht ... 85
I. Der Lizenzvertrag ... 85
II. Insolvenz des Lizenzgebers ... 89
III. Folgen einer Insolvenz des Lizenznehmers ... 135

§ 5 Vergleich von deutschem und US-amerikanischem Recht ... 153
I. Insolvenzrechtliche Grundlagen ... 153
II. Lizenzverträge in der Insolvenz des Lizenzgebers ... 154
III. Lizenzverträge in der Insolvenz des Lizenznehmers ... 157
IV. Fazit ... 159

§ 6 Bewertung der bisherigen Reformbemühungen vor einem Vergleich mit der Rechtslage in der Lizenzgeberinsolvenz in den USA ... 161
I. Das erfasste geistige Eigentum ... 162
II. Neuberechnung der Lizenzgebühren ... 164
III. Nebenpflichten des Schuldners ... 167
IV. Abschluss eines Neuvertrags oder Fortbestand ... 169
V. Lizenzketten ... 171
VI. Zusammenfassung ... 172

Anhang ... 175

Abkürzungen ... 181

Literatur ... 185

Sachregister ... 205

Inhalt

Vorwort ... V

Inhaltsübersicht ... VII

§ 1 Einleitung und Gang der Untersuchung ... 1

I. Einführung ... 1

II. Interessenkonflikte bei der Insolvenz einer der Vertragsparteien ... 4
1. Interessenabwägung in der Lizenzgeberinsolvenz ... 4
2. Interessenabwägung in der Lizenznehmerinsolvenz ... 6

III. Gang der Untersuchung ... 7

§ 2 Insolvenzrechtliche Grundlagen – Vergleich der Konzeption des deutschen und des US-amerikanischen Rechts ... 9

I. Deutsches Insolvenzrecht ... 9
1. Ziele und Prinzipien des Insolvenzverfahrens ... 9
   a) Bestmögliche Befriedigung aller Gläubiger ... 9
   b) Gemeinschaftliche und gleichmäßige Befriedigung der Gläubiger ... 10
2. Gang des Verfahrens und Stellung des Insolvenzverwalters ... 11
   a) Eröffnungsverfahren ... 11
   b) Folgen der Verfahrenseröffnung ... 11
      aa) Die Insolvenzmasse ... 12
      bb) Auswahl des Insolvenzverwalters ... 12
      cc) Rechtsstellung des Insolvenzverwalters ... 12
      dd) Eigenverwaltung durch den Schuldner ... 13

II. US-amerikanisches Insolvenzrecht (Bankruptcy Law) ... 15
1. Regelungskompetenz des Bundes ... 15
2. Historische Entwicklung des US-amerikanischen Insolvenzrechts ... 16
   a) Entwicklung des Insolvenzrechts bis 1978 ... 16
   b) Der *Bankruptcy Code* von 1978 ... 17
3. Der Ablauf des Insolvenzverfahrens ... 18
   a) Der Bankruptcy Court im US-amerikanischen Gerichtssystem ... 18
   b) Die verschiedenen Verfahren des *Bankruptcy Code* ... 19
   c) Der Antrag auf Verfahrenseröffnung ... 21
   d) Wirkungen der Verfahrenseröffnung ... 21
      aa) Die Insolvenzmasse ... 22
      bb) Der automatic stay ... 22
         (1) Regelungszweck ... 22
         (2) Dauer und Wirkung des Verfahrensstillstands ... 23
   e) Die Stellung des Insolvenzverwalters ... 23

f) Befriedigung der Gläubiger 24
g) *Executory contracts* nach Verfahrenseröffnung 25
aa) Die Behandlung von *executory contracts* im Allgemeinen 25
bb) Die Wirkung der Zurückweisung 26

§ 3 Lizenzen in der Insolvenz nach US-amerikanischem Recht 29

I. Lizenzen und Lizenzverträge nach US-Recht 31
1. Begriff und Rechtsnatur der »Lizenz« 31
a) Die Rechtsnatur der Lizenz 32
b) Arten von Lizenzen und Stellung der Lizenznehmer 34
aa) Nichtausschließliche Lizenzen 34
bb) Ausschließliche Lizenzen 34
c) Abgrenzung zwischen Lizenz und Übertragung 35
d) Gegenstand und Inhalt von Lizenzverträgen 37
2. Der Lizenzvertrag als Schnittstelle von Immaterialgüterrecht und Vertragsrecht 38

II. Folgen einer Insolvenz des Lizenzgebers 39
1. Wahlrecht des »*trustee*« gemäß § 365 *Bankruptcy Code* 39
a) Lizenzverträge als *executory contracts* 40
b) Rechtslage vor 1988 41
2. Seit 1988: Schutz von »*licensees of intellectual property*« durch § 365(n) BC 43
a) Analyse der Regelung 45
b) Die Wirkung des IPBPA 48
3. Systematischer Zusammenhang dieser Ausnahmeregelung mit dem übrigen Regelungswerk des *Bankruptcy Code* 49
4. Kritik an der US-amerikanischen Regelung 51
a) Begrenzte Reichweite des geschützten »*intellectual property*« im Sinne von § 365 (n) BC 51
b) Ausschluss von Markenlizenzen aus dem Anwendungsbereich des IPBPA 54
aa) Dogmatischer Hintergrund der Ausnahmestellung von Markenlizenzen 55
bb) Ausschluss im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens 56
cc) Nachteile der Auslassung von Markenlizenzen 58
dd) Neue Tendenzen in der Rechtsprechung 59
c) Fehlende Definition von »Lizenzgebühren« 61
d) Probleme aus der Übertragung des Schutzrechts an einen Dritten 62
aa) Fortlaufende Verpflichtungen des Lizenzgebers 63
bb) Wer erhält die Lizenzgebühren – die Schuldnermasse oder ein Erwerber? 64
e) Fraglicher Schutz des Unterlizenznehmers bei Insolvenz des Hauptlizenznehmers 65
5. Ergebnis zu II. 67

III. Die Insolvenz des Lizenznehmers 68
1. Zurückweisung des Lizenzvertrags 69

2. Die Übernahme von *executory contracts* für die Insolvenzmasse 70
3. Die Übertragbarkeit von Lizenzverträgen im Sinne von § 365(c) BC 71
4. Übernahme des Lizenzvertrags für die Insolvenzmasse 72
a) Der hypothetische Test (*Hypothetical Test*) 72
aa) Die Entwicklung des hypothetischen Tests durch den Dritten, Neunten und Vierten *Circuit* 73
bb) N.C.P. Marketing Group 74
b) Der tatsächliche Test (*Actual Test*) 75
c) Neuer Trend in der Rechtsprechung: *Footstar* Test 77
d) Analyse der Rechtslage 79
5. Lösungsmöglichkeit für den Lizenzgeber durch vertragliche Lösungsklauseln 82
6. Ergebnis zu III. 83

§ 4 Lizenzen in der Insolvenz nach deutschem Recht 85

I. Der Lizenzvertrag 85
1. Begriff »Lizenz« und »Lizenzvertrag« 85
a) Die Lizenz 85
aa) Sonderfall Know-how-Lizenz 86
bb) Das urheberrechtliche Nutzungsrecht 87
b) Lizenzvertrag 87
2. Inhalt der Lizenz 87

II. Insolvenz des Lizenzgebers 89
1. Die Massezugehörigkeit des Immaterialguts 90
2. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO 91
a) Normzweck des § 103 InsO 91
b) Anwendbarkeit des § 103 InsO auf Lizenzverträge 93
aa) Erfüllung der Pflichten des Lizenznehmers 93
bb) Erfüllung durch den Lizenzgeber 94
(1) Vollständige Erfüllung mit Erteilung der Lizenz 95
(2) Nichterfüllung aufgrund des Dauerschuldcharakters? 96
(3) Anknüpfen an nicht erfüllte Nebenpflichten 97
c) Keine (analoge) Anwendbarkeit des spezielleren § 108 InsO 98
d) Folgen der Ausübung des Wahlrechts für das Vertragsverhältnis bei Erfüllungswahl 99
aa) »Aufwertung« der Forderungen 100
bb) Sonderfall bei Teilleistungen einer Vertragspartei: § 105 InsO 100
e) Folgen für das Vertragsverhältnis bei Ablehnung der Erfüllung 102
aa) Die »Erlöschenstheorie« des BGH und des RG 102
bb) Rechtsprechungsänderung des BGH (Urteile vom 25.04.2002 und 27.05.2003) 102
cc) Auswirkung auf die Vertragsparteien des Lizenzvertrags 103
f) Ergebnis zum Wahlrecht des Insolvenzverwalters 104
3. Insolvenzschutz durch Aussonderung nach § 47 InsO? 104
a) Traditionelle Argumentationslinien 105
b) Aussonderungsberechtigung nach § 47 InsO 107
c) Verfügungswirkung des Rechtsgeschäfts auf Seiten des Lizenzgebers 111

aa) Ausschließliche Lizenz bzw. ausschließliches Nutzungsrecht 111
(1) Verfügungswirkung 111
(2) Lizenzierung als Abspaltung oder als Belastung 112
bb) Einfache Lizenz bzw. einfaches Nutzungsrecht 115
(1) Die einfache Lizenz 116
(2) Die Einordnung des einfachen urheberrechtlichen Nutzungsrechts 118
d) Verhältnis von Aussonderungsrecht nach § 47 S. 1 InsO und Wahlrecht gemäß § 103 InsO 121
aa) Analoge Anwendung von §§ 106 Abs. 1, 107 Abs. 1 InsO auf Lizenzverträge 123
bb) Vergleich mit der insolvenzrechtlichen Behandlung der Dienstbarkeit 125
(1) Vergleichbarkeit von Lizenzvertrag und Dienstbarkeit 126
(2) Die Dienstbarkeit in der Insolvenz 126
(3) Übertragung dieser Grundsätze auf die »insolvenzfeste« Lizenz 127
(4) Konsequenzen für das zugrundeliegende Vertragsverhältnis und die Pflicht zur Zahlung von Lizenzgebühren 128
e) Zwischenergebnis 130
4. Auswirkungen in der Lizenzkette 130
5. Notwendigkeit einer Sonderregelung für Lizenzverträge 133

III. Folgen einer Insolvenz des Lizenznehmers 135
1. Massezugehörigkeit der Lizenz nach den §§ 35, 36 InsO 136
a) Massezugehörigkeit der Lizenz nach §§ 35, 36 InsO 137
aa) Übertragbarkeit der Lizenz 138
bb) Zulässigkeit der Ausübungsüberlassung gemäß § 857 Abs. 3 ZPO .. 141
cc) Zwischenergebnis 141
b) Begrenzte Verfügungsberechtigung des Insolvenzverwalters hinsichtlich solcher Lizenzen, die nicht Teil der Insolvenzmasse sind 142
aa) Massezugehörigkeit der Nutzungsansprüche entsprechend § 108 Abs. 1 InsO 142
bb) Teleologische Reduktion des § 36 Abs. 1 S. 1 InsO 143
cc) Rechtsgedanke des § 108 Abs. 1 InsO 143
c) Ergebnis 144
2. Folgen der Ausübung des Wahlrechts des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO 144
a) Ablehnung der Vertragserfüllung 145
b) Erfüllungswahl 146
3. Lösungsmöglichkeiten des Lizenzgebers vom Lizenzvertrag 147
a) Die Kündigungssperre des § 112 InsO 147
b) Anwendbarkeit des § 112 InsO auf Lizenzverträge 148
c) Die Reichweite der Kündigungssperre des § 112 InsO 149
d) Zulässigkeit der Beendigung des Lizenzvertrags durch Lösungsklauseln 150
4. Ergebnis 152

§ 5 Vergleich von deutschem und US-amerikanischem Recht ... 153

I. Insolvenzrechtliche Grundlagen ... 153

II. Lizenzverträge in der Insolvenz des Lizenzgebers ... 154
1. Rechtsnatur der Lizenz ... 154
2. Vergleich des § 365(n) BC mit der derzeitigen Rechtslage in Deutschland ... 155
   a) Wahlrecht des Insolvenzverwalters ... 155
   b) Möglichkeit für Lizenznehmer, das Nutzungsrecht zu behalten ... 155
   c) Schutz von Unterlizenznehmern ... 156
   d) Pflicht zur Zahlung von Lizenzgebühren ... 157

III. Lizenzverträge in der Insolvenz des Lizenznehmers ... 157
1. Massezugehörigkeit der Lizenz ... 157
   a) Übertragbarkeit der Lizenz ... 157
   b) Massezugehörigkeit ... 157
2. Lösungsmöglichkeit ... 158

IV. Fazit ... 159

§ 6 Bewertung der bisherigen Reformbemühungen vor einem Vergleich mit der Rechtslage in der Lizenzgeberinsolvenz in den USA ... 161

I. Das erfasste geistige Eigentum ... 162

II. Neuberechnung der Lizenzgebühren ... 164

III. Nebenpflichten des Schuldners ... 167
1. Vollständiger Wegfall nach US-amerikanischem Vorbild ... 167
2. Teilweise Einschränkung von Nebenpflichten ... 168
3. Vollständiger Erhalt des Pflichtenkatalogs ... 168

IV. Abschluss eines Neuvertrags oder Fortbestand ... 169
1. In den USA: Entscheidungsmöglichkeit für Lizenznehmer ... 170
2. Lösung für das deutsche Recht ... 170

V. Lizenzketten ... 171

VI. Zusammenfassung ... 172

Anhang ... 175

Entwürfe des § 108a InsO ... 175
Regierungsentwurf 2007 ... 175
Referentenentwurf 2012 ... 175

US-amerikanische Normen ... 176

Abkürzungen ... 181

Literatur ... 185

Sachregister ... 205